

Was wird aus altem Gymnasium an der Gumprechtstraße?



Hohenlimburg. (-jer) Was wird eigentlich aus dem alten Gymnasium an der Gumprechtstraße, wenn die Brücke über die Gleise fertiggestellt ist?

Sollen alle Gebäudeteile abgerissen werden oder nur das Haus der ehemaligen Berufsschule? Fragen, zu denen die Hohenlimburger CDU von der Verwaltung keine klaren Antworten bekommen hat. "Für die Planung städtischer Gebäude ist es für Hohenlimburger in den kommenden Jahren von Bedeutung, welche der vorhandenen Gebäudeteile noch genutzt werden sollen oder komplett abgerissen werden", hatte CDU-Fraktionssprecher Leisten für die Sitzung der Bezirksvertretung am vergangenen Mittwoch formuliert. Dr. Christian Schmidt, als Dezernent für die Schulen zuständig, geht zunächst einmal davon aus, dass das Gebäude ab Ostern des kommenden Jahres leerstehen wird. "Wir haben ja bekanntlich noch einen Streitfall zu klären. Aber ich gehe mal davon aus, dass die Schülerinnen und Schüler der K II ab Ostern die Schule an der Gasstraße nutzen und daher das Gymnasium räumen können." An der Gasstraße sind derzeit noch die Kinder der Haldener Realschule untergebracht, die nach einem Brand saniert werden muss.

Bis Ostern müssen die Bezirksvertreter auch entschieden haben, in welche öffentlichen Gebäude sie noch investieren wollen. Wird das alte Gymnasium nicht mehr benötigt, erscheint eine Renovierung sinnlos.

Quelle: Westfalenpost